

Dir will ich singen

Thematische Aspekte

- Freude, Fest, Tanz
- Gottesdienst feiern
- Gott als Quelle unserer Freude
- Biblische Personen/Vorbilder:
Mirjam, David, Maria von Magdala
- Exodus
- König David
- Auferweckung Jesu/Ostern

Hinführung

Freude, das Feiern von Festen, Musik und Tanz sind wertvolle und unverzichtbare Seiten unseres Lebens und Glaubens. Im Mittelpunkt unseres christlichen Glaubens steht die »Froh-Botschaft« von der Zuwendung Gottes in Jesus Christus.

Auf der anderen Seite erleben wir die Oberflächlichkeit mancher Feste und Feiern. Und manche christliche Gruppe oder Gemeinde strahlt wenig Freude, Humor, Heiterkeit aus. Um so wichtiger erscheint es, dieses Thema mit Tiefgang zu betrachten durch die Besinnung auf den Quell, den Grund unserer Freude: Gott selbst. Das lässt die Freude tiefer und dauerhafter werden.

Drei *biblische Beispiele* und die damit verbundenen Erfahrungen kommen im Zusammenhang mit dem Lied zur Sprache:

- Mirjam: Mit Gottes Hilfe ist uns etwas gelungen, wir sind einer Gefahr entronnen.
- David bringt die Bundeslade nach Jerusalem: Gott ist unter uns, er hält bei uns Einzug.
- Maria von Magdala und die andere Maria als erste Auferstehungszeugen, als erste Verkünder der Osterbotschaft: Jesus lebt, Gott hat ihn auferweckt.

Thematische Erschließung

Schritt 1: Ich freue mich, wenn ...

- Beispiele erzählen lassen
- Beispiele an der Tafel notieren
- Beispiele ins Heft schreiben oder malen

Schritt 2: Gott – ein Gott der Freude

Zuerst den Refrain des Liedes »Dir will ich singen« (A 1.1) lernen und tanzen: Alle stehen im Kreis.

Bei Takt 1 und 2 (»Dir will ich singen, spielen, tanzen, mit Leib und ...«) dreht sich jeder auf seinem Platz in kleinen Schritten links herum.

Bei Takt 3 und 4 (»... Seele, mit Hand und Herz. Du lässt mich ...«) dreht sich jeder

auf seinem Platz in kleinen Schritten rechts herum.

Bei Takt 5 und 6 (»... leben, du lässt mich atmen; dein Lied in ...«) nehmen alle die Hände nach oben und bewegen sich zur Mitte hin.

Bei Takt 7 und 8 (»... mir trägt zu dir mich himmelwärts.«) gehen alle wieder rückwärts nach außen und nehmen die Hände zur Seite.

Schritt 3: Biblische Beispiele lesen, betrachten und besprechen:

Mirjam (A 1.1/A 1.2)

- Leitfragen bei der *Bildbetrachtung* können sein: Was macht die Frau? Was hat sie in der Hand? Wie geht es ihr? Wie fühlt sie sich? Weshalb ist sie froh? Weshalb tanzt sie?
- Den *Text* gemeinsam lesen und klären: Wo lebten Mirjam, Mose und die anderen Israeliten? Was mussten sie tun? Wie erging es ihnen dabei? Wen haben sie um Hilfe angerufen? Wie hat Gott auf die Hilferufe des Volkes Israel geantwortet? Wieso war die Flucht aus Ägypten so gefährlich?
- Zum Schluss nochmals der Frage nachgehen: Weshalb tanzt Mirjam (und mit ihr das ganze Volk Israel)?
- Die 1. Strophe und den Refrain des Liedes hören/singen.

David (A 1.1/A 1.3)

- Leitfragen bei der *Bildbetrachtung* können sein: Welche Personen könnt ihr auf dem Bild entdecken? Was machen sie? Was macht König David? Wie fühlt sich König David? Weshalb tanzt er?
- Den *Text* gemeinsam lesen und klären: Welche Stadt hat David erobert und zur Hauptstadt gemacht? Welche wichtige Sache hat in der neuen Hauptstadt Jerusalem noch gefehlt? Was befand sich in der Bundeslade?
David denkt: Wenn die Bundeslade hier in Jerusalem ist, dann ...
- Zum Schluss nochmals der Frage nachgehen: Weshalb tanzt König David?
- Die 2. Strophe und den Refrain des Liedes hören/singen.

Maria von Magdala (A 1.1/A 12.3)

- Die 3. Strophe des Liedes lesen.
- Leitfragen bei der Erschließung des Textes können sein: Wer ist unterwegs? Zu welcher Stadt sind die beiden Frauen unterwegs? Zu welcher Tageszeit

sind sie unterwegs? Woher kommen sie? Weshalb sind die beiden Frauen so froh? Was werden die beiden Frauen tun, wenn sie in der Stadt sind?

- Evtl. das Arbeitsblatt A 12.3 hinzuziehen.

Ergänzungen

Die einzelnen Strophen des Liedes können folgenden Unterrichtseinheiten zugeordnet werden:

- Mirjam nimmt die Pauke zur Hand: Auszug aus Ägypten/Exodus
- David tanzt vor der Bundeslade: König David
- Maria von Magdalas Freude am Ostermorgen: Tod und Auferweckung Jesu/Karfreitag und Ostern

Das Lied kann in Beziehung gesetzt werden zu den biblischen Lobliedern, den Psalmen. Ein schönes Beispiel ist Psalm 33,1–3:

Jubelt dem Herrn,
ihr alle, die ihr zu ihm gehört!
Es ist gut, wenn wir ihn ehrlich
und aufrichtig preisen!
Dankt dem Herrn auf der Laute,
spielt für ihn auf der Harfe!
Singt ihm ein neues Lied,
singt und spielt, gebt euer Bestes!

Gebet

Guter Gott,
du bist die Quelle des Lebens,
du bist die Quelle unserer Freude.
Du willst, dass es uns gut geht.
Du willst, dass wir froh sind.
Du willst, dass wir vor dir und mit dir
singen, klatschen, lachen, tanzen.
Lass uns deine Freude weiterschenken
mit Leib und Seele,
mit Herz und Hand.
Amen.